

Adolf-Hitler-Gedenkstein

Der Anbruch der neuen Zeit in Melsungen.

Als am 30. Januar 1933 der greise Reichspräsident von Hindenburg dem Führer des jungen Deutschlands Adolf Hitler die Hand reichte und ihm als Reichskanzler mit der Führung der Reichsgeschäfte betraute, da war es der letzte Ausweg, um unserem durch den Parteienhader zerrissenen Volke wieder eine feste und stete Regierung zu geben...

Adolf-Hitler-Gedenkstein

Der Aufbruch in eine neue Zeit in Melsungen. So steht es in den Annalen



Feier des Geburtstages des Reichskanzlers Adolf Hitler am 20. April 1933.



Der Stein ist hier noch ganz...

Einweihung des Gedenksteinsteins zur Erinnerung an die nationale Erhebung auf dem Adolf-Hitler-Platz neben dem Schloss.

Lange hatte man mit der Machtübertragung an Adolf Hitler gezögert, war man doch nicht überzeugt davon, dass der jugendliche Kampfgeist, der in den Reihen der Nationalsozialisten herrschte, nun auch praktische Regierungsarbeit für das Volkes Wohlfahrt leisten könne. Man glaubte, Deutschland würde in einem Trümmerhaufen verwandelt werden, wenn der starke Linksgegner herausgefordert zum Bürgerkrieg schritt. Immer lauter hatten ja die Kommunisten und die Eiserne Front diese Drohung verkündet. Deutschland war nahe dran, im Bolschewismus zu versinken.

*Auszug aus dem Handbuch des Kreises Melsungen 1934,
Fotos: H. Jungermann, Melsungen,
Herausgeber: A. Bernecker, Verlagsdruckerei, Melsungen*